

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 134. Donnerstag, den 11. November, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität
betreffend.

2) Hr. Karl Friedrich Lucius, aus
Leipzig, beide Studiosi. juris.

Unter dem Vorfize des Hrn. HofgerR. u.
Dr. Karl Allen vertheidigte Hr. Moritz
Glob Henzschel, aus Pirna, am 3ten
Nov. einige streitige Rechtsätze gegen die Ein-
wendungen seiner Herrn Gegner, namentlich:

- 1) Hr. Franz Wolf von Schind-
ler, aus Dresden, und
- 2) Hr. Karl Ferdinand Constant.
Erttel, aus Mägeln bei Dschag,
Studenten der Rechte.

Am 6ten Novbr. d. J. vertheidigte Herr
Franz Springer, aus Schneeberg im
Erzgebirge, Student der Rechte, unter dem
Vorfize des Hrn. ObHGR. u. Dr. Johann
Gottfried Müller, einige streitige Sätze
aus der Jurisprudenz gegen die dagegen vor-
gebrachten Behauptungen, wobei als Oppo-
nenten auftraten:

- 1) Hr. Ludwig Schill, aus Schnee-
berg und

Zum Andenken an den ehemaligen Hrn.
Dr. und Senior des k. Sächs. Schöppenstuhls,
Johann Gottfried Mager, welcher
sich durch ein testamentarisch verordnetes Les-
gat zu einem Stipendium um unsere Universi-
tät, namentlich um die juristische Fakultät
höchst verdient gemacht hat, lud, im Nah-
men des Ordinarius, Seniors und der übrige-
gen Beisitzer der juristischen Fakultät, der
Hr. Ordinarius, Domherr und Hofrath Dr.
Christian Gottlob Bioner durch ein
Programm ein, mit der Aufschrift: Quae-
stionum Caput LXXIIum. (72stes Kapitel
rechtlicher Streitfragen.) Der geehrteste Hr.
Verfasser spricht namentlich darin von der
Wechselverpflichtung zweier oder mehrerer
Schuldner, und von der Verbindlichkeit der
fidejussorum, sowie von den Rechtwohltha-
ten u. welche ihnen zukommen, in acht ver-
schieden Verhältnissen.

Die Rede selbst, deren Gegenstand der hiesige kön. Schöppenstuhl als Verwalter und Executor des Magerschen Stipendium zu bestimmen hat, hielt als Stipendiat, Herr Christian Hermann Weiße aus Leipzig, am 6ten Novbr. Vormittags um 9 Uhr im juristischen Hörsale und handelt darin von dem Ursprung und den Veränderungen der Tribunalgewalt im römischen Gebiete.

Dies vom 21sten Sonntage nach Trinitatis dasirte, und in der Dürrschen Officin gedruckte Programm enthält 12 Seiten in Quart.

A n e k d o t e.

Chapelain, ein französischer Dichter und eines der ersten Mitglieder der französischen Akademie, welcher zu Paris im Jahre 1674 starb, wurde von einigen Mitgliedern der Akademie nur der Ritter vom Spinnengewebe genannt. Denn er trug gewöhnlich einen so geflickten Rock, daß die überall sichtbaren und sich durchkreuzenden Zwirnsfäden ziemlich das Ansehn eines Spinnengewebes hatten. Und dieser Mann hinterließ bei seinem Tode über 50,000 Thaler an barem Gelde. *c.

G o t t e s d i e n s t.

Am dritten Bußtage den 12ten Novbr. predigen:	zu St. Paulus: Früh — Domhr. D. Littmann.
zu St. Thomas: Vorb. Hr. M. Klinkhardt.	Wesp. — M. Luz.
Früh — D. Tzschirner.	zu St. Johannes: Vorb. — M. Hund.
Mitt. — M. Eutenstein.	Früh — M. Siegel.
Wesp. — D. Goldhorn.	Wesp. — M. Richter.
Schluß — Schilling.	zu St. Georgen: Vorb. — M. Höpffner.
zu St. Nikolaus: Vorb. — M. Simon.	Früh — M. Höpffner.
Früh — D. Enke.	Wesp. — Sperber.
Mitt. — M. Rübel.	zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.
Wesp. — D. Bauer.	Katechese in der Freischule: Hr. Schaarschmidt.
Schluß — Sander.	Reform. Gem.: Früh Französische Predigt.
zu St. Peter: Vorb. — M. Kriß.	
Früh — M. Wolf.	
Wesp. — M. Hänsel.	

Wächner:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

T h e a t e r.

Sonnabend, den 13ten: Romeo und Julie, Trauersp. in fünf Aufzügen von Shakespeare übers. von Schlegel.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Französische Watte, in großen Tafeln, welche keinen übeln Geruch wie die gewöhnliche bei sich führt, zu 5, 5½ bis 6 gr. desgleichen ganz feine Gingham's echt von Farbe, im Preis sehr billig, verkaufen W. Kuhn und Komp., Reichstraße, Nr. 579 neben den Fleischbänken.

Gesuch. Ein Hauslehrer, Kutscher und Hausknecht können durch die Geschäfts-Anstalt Nr. 599 sogleich ihr Unterkommen finden.

**Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
Tageblattes zu verkaufen sind.**

- | | |
|--|--|
| <p>Medikus, Fr. A. Beiträge zur schönen Gartenkunst, 8. 785. 20 gr. für 7 gr.</p> <p>Mendel, D. M. H., Grundzüge der neuern Theorie der Heilkunde und ihren Einflufs a. d. Heilkunst. M. e. Vorrede von Tode. 8. 801. 1 thl. für 8 gr.</p> <p>Mittel, vernünftige und bewährte, zur Erlangung und Erhaltung e. schönen Gorge und schönen Busens ic. 2 Thle. 8. m. K. 1 thl. 8 gr. für 10 gr.</p> <p>Mogalla, G. P., die Bäder bey Landeck m. K. 8. 798. 1 thl. 4 gr. für 9 gr.</p> <p>Murray's, J. A., Vorrath von einfachen zubereiteten und gemischten Arzeneymitteln 2 Thle. 8. 4 thl. 4 gr. für 1 thl. 8 gr.</p> <p>Naturgeschichte des Wildes. Nebst e. Anhang. Ein Beitrag zur Jägerei. 8. 802. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Neumann, D. F., höchst nöthiges Taschensbuch für verheirathete Mannspersonen ic. 8. 12 gr. für 4 gr.</p> <p>Niederholds, eines jungen deutschen Arztes Lehrjahre, 2 Thle. gr. 8. 800. 2 thl. 8 gr. für 18 gr.</p> <p>Niederhubers, D. I. Beiträge Zur Kultur der medezinis. und bürgerl. Bevölkerungs-Polizey, gr. 8. 808. 20 gr. für 6 gr.</p> | <p>Nitsche, J. G., allgem. Lehrbuch der Conditorey ic. gr. 8. m. K. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Noth und Hülfsbuch für Trinklustige, 8. 6 gr. für 3 gr.</p> <p>Paldamus, V. H. L., Versuch e. Toxicologie, 8. 803. 1 thl. für 8 gr.</p> <p>Paulus, D. K., Versuch e. Gesundheits-Erhaltungslehre, 8. 804. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Pezold, J. N., von der Vorhersagung in hitzigen Krankheiten, 8. 12 gr. für 4 gr.</p> <p>Pfähler D. J. G. Unterricht für Personen welche Kranke warten, 8. 793. 9 gr. f. 4 gr.</p> <p>Plepenbring, D. G. H., Grundriß pharmaceutis. Operationen, 8. 799. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Pinel philosophische Krankheitslehre, 2 Thle. gr. 8. 799 2 thl. f. 16 gr.</p> <p>Ploucquet, D. W. G., Pathologie mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung gesetzt, gr. 8. 798. 1 thl. 8 gr. für 11 gr.</p> <p>Portals, A., Unterricht über d. Behandlungsart, der Ersticken Ertrunkenen, Scheintodte ic. 8. 798. 12 gr. für 4 gr.</p> <p>Pulteney's, D. R., Geschichte der Botanik. A. d. Engl. v. D. K. G. Kuhn!, 2 Thle. gr. 8. 798. 1 thl. 16 gr. für 14 gr.</p> <p>Rathgeberin, die, für Bräute die sich ihra</p> |
|--|--|

- Ausstattung anschaffen wollen, oder für junge Hausmütter welche die ihrige vermehren wollen von Amalien, 8. 805. 1 thl. 8 gr. für 11 gr.
- Kaulins Abhandl. von der Lungensucht. U. dem Französisch. übers. von G. G. Grundmann und e. Vorrede und Anmerk. von D. B. C. Vogel, 2 Thle. gr. 8. 788. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.
- Reich, D. G. E., Erläuterung der Fieberlehre, 2 Bde. gr. 8. 805. 8 thl. für 2 thl. 12 gr.
- Reyher J. G., Anleit. zur Erhaltung der Gesundheit, 8. 790. 16 gr. für 6 gr.
- Anweisung zur Krankenpflege und Krankenwartung, 8 801. 9 gr. für 3 gr.
- allgem. Pathologis. Diät oder Lebensordnung für Kranke 8. 790. 9 gr. für 5 gr.
- Richter, E. F., Beiträge zur praktis. Fieberlehre gr. 8. 795. 2 thl. für 16 gr.
- Röhling, J. E., Deutschlands Flora zum Gebrauch beim Botanisiren 1c. 796. 8. 1 thl. 16 gr. für 14 gr.

Thorzettel vom 10ten November.

Grimma'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Accis-Inspector Biener, aus Zöbzig,	
Hr. v. Langen, v. Lübben, bei Urcin	5	im gld. Adler	3
Vormittag.		Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner r. Post	7	Gestern Abend.	
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Neuten.		Die Berliner r. Post	8
v. Egidy, in Sächs. Diensten,		Vormittag.	
von Dresden, Hr. v. Stenklewicz,		Die Jena'sche f. Post	6
von Warschau, p. d. ingl. Hr.		Hr. Banq. Benede, a. Weimar, p. d.	12
Dr. Apel, v. hier, v. Dresden	10	Nachmittag.	
zurück		Hr. Secret. Schwanebeck, a. Naumburg,	1
		bei Barth.	
Halte'sches Thor.	U.	Hr. Rfm. Hofmann, von Sangerhausen,	2
Gestern Abend.		im g. Adler	
Die Braunschweiger r. Post	5	Peter Thor.	U.
Hr. Rfm. Romano, a. Rom, v. Berlin,		Vormittag.	
im Hor. de Saxe	7	Die Coburger f. Post	4
Die Magdeburger f. Post	10	Nachmittag.	
Vormittag.		Hr. Rfm. Albanus, v. Altenburg, in 3	1
Hr. Rfm. Markeloff, u. Hr. Collings,		Königen	
Consul, a. Petersburg, im H.		Hospital Thor.	U.
de Saxe	9	Vormittag.	
Hr. General v. Hoyer, in Pr. Diensten,		Auf der Schneeberger Post: Hr. Kohn,	
von Ermiltz, b. Gräfs	11	Hdism. a. Stöhn, in St. Berlin	2

Thorschluß: halb 6 Uhr.